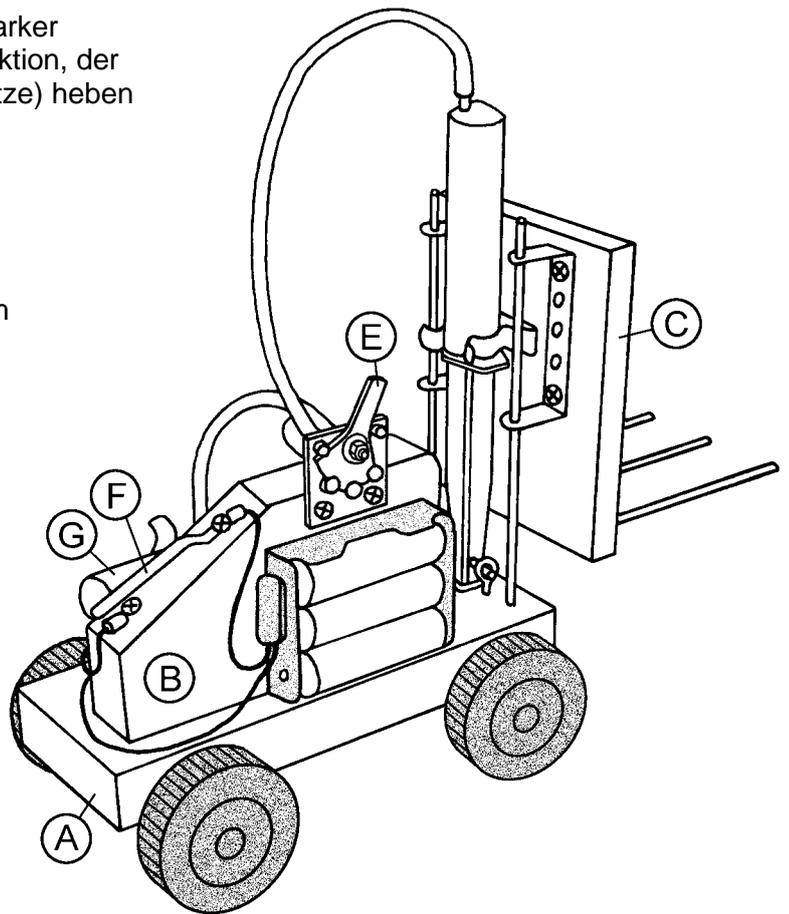


Das Herzstück des Staplers ist ein leistungsstarker E-Kompressor (4,5 V) mit Saug- und Druckfunktion, der über ein Steuerventil den Arbeitszylinder (Spritze) heben und senken kann.

Materialliste:

- 1 Pappsperrholzleiste 290 x 60 x 20 mm
- 1 Pappsperrholzbrett 100 x 80 x 10 mm
- 1 Nutleiste (Nut 5 x 5, mittig) 120 x 20 x 10 mm
- 3 Eisenstangen, verzinkt \varnothing 3 x 300 mm
- 4 Kunststoff-Laufräder \varnothing 44 mm
- 1 Einwegspritze, 10 ml
- 1 Kunststoffschlauch \varnothing 3/1 x 400 mm
- 1 Silikonschlauch \varnothing 1,5/1,5 x 20 mm
- 1 Schleifpapier (K 600) 70 x 50 mm
- 1 E-Kompressor 4,5 V
- 1 Pneumatik-Steuerventil
- 1 Sicherungsmutter M3
- 1 Beilagscheibe M3 x \varnothing 9 mm
- 1 HRK-Schraube M3 x 12 mm
- 1 Federstreifen
- 12 Spanplattenschrauben 3 x 12 mm
- 2 Ringschrauben 4/10
- 2 Lötösen \varnothing 3,2 x 18 mm
- 1 Batteriekasten, 3 x Mignon
- 1 Batterieclip
- 2 Metallbügel 2/5/2 Loch
- 1 Metallklammer \varnothing 16 mm
- 1 Metallklammer \varnothing 25 mm



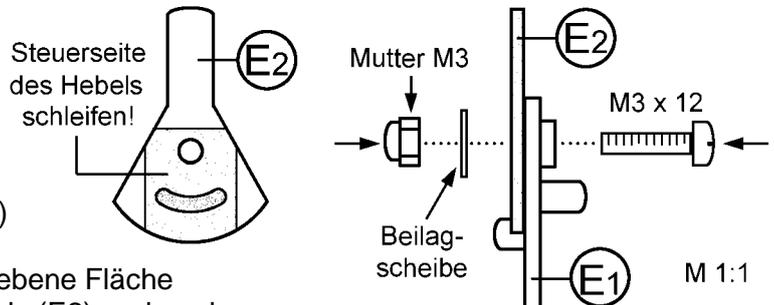
Arbeitsanleitung:

1. Zusammenbau des Steuerventils:

Das Steuerventil (E) besteht aus einer Anschlussplatte (E1) und einem Hebel (E2) aus Kunststoff. Lege das beiliegende Feinschleifpapier (K 600) auf eine absolut ebene Fläche und schleife die Steuerseite des Ventilhebels (E2) - erkennbar am sichelförmigen Luftkanal - mit kreisenden Bewegungen leicht ab.

Dadurch werden produktionsbedingte Unebenheiten beseitigt und es kommt später zu keinen unerwünschten Luftaustritten. Drücke den Hebel (E2) von oben in die drei Führungsschlitze der Anschlussplatte (E1). Beachte dabei, dass der sichelförmige Luftkanal am Hebel zur Anschlussplatte zeigt und nach dem Einbau nicht mehr zu sehen ist. Schiebe eine Halbrundkopfschraube M3 x 12 mm durch die \varnothing 3 mm Bohrungen und schraube den Hebel mit der Sicherungsmutter M3 und beigelegter Beilagscheibe M3 an der Anschlussplatte fest. Verwende dazu am besten eine Spitzzange und einen Kreuzschraubendreher.

Ein Tipp: Um Luftaustritte zu vermeiden, sollte der Hebel anfangs eher schwergängig sein.

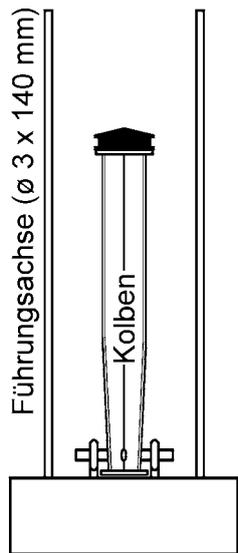


2. Länge die Metall-Rundstäbe (\varnothing 3 mm) mit einer Hebelzange oder mit einer kleinen Eisensäge nach folgender Liste ab und entgrate die Enden der Achsen mit einer Schlichtfeile:

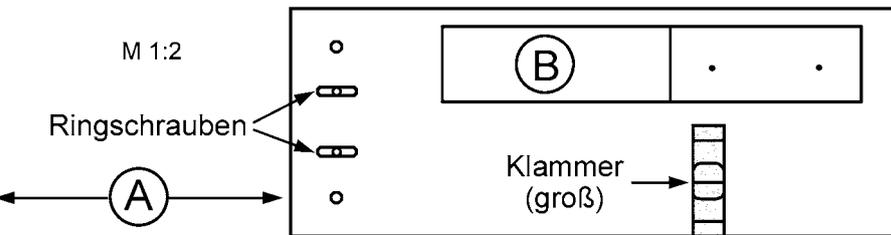
- 2 Stück 140 mm (2 Führungsachsen)
- 5 Stück 90 mm (2 Radachsen, 3 Staplergabeln)
- 1 Stück 25 mm (Befestigungsachse für Spritzenkolben)

3. Schneide die **Schablonen** für die Teile (A), (B) und (C) von Seite 3 aus und übertrage die Bohrstellen von **Teil (C)** mit Hilfe der **Schablone** und einem Vorstecher auf das **Sperrholzbrett (100 x 80 x 10 mm)**. Die drei \varnothing 3 mm Löcher werden durchgebohrt, die fünf \varnothing 2 mm Löcher jedoch nur **ca. 8 mm tief** gesetzt.

8. Drehe die zwei Ringschrauben bis zum Gewindeende in die Grundplatte (A), befestige die große Metallklammer mit einer Spanplattenschraube 3 x 12 mm und setze den E-Kompressor (G) so ein, dass der seitliche Sauganschluss nach oben ragt. Baue den Kolben der kleinen Spritze (10 ml) mit der 25 mm langen Metallachse zwischen den vorderen zwei Ringschrauben ein. Schlage anschließend die zwei Führungsachsen (140 mm) in die \varnothing 3 mm Bohrungen der Grundplatte (A).

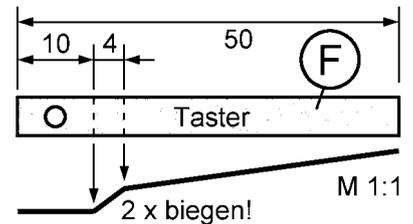


Vorderansicht



Ansicht von oben

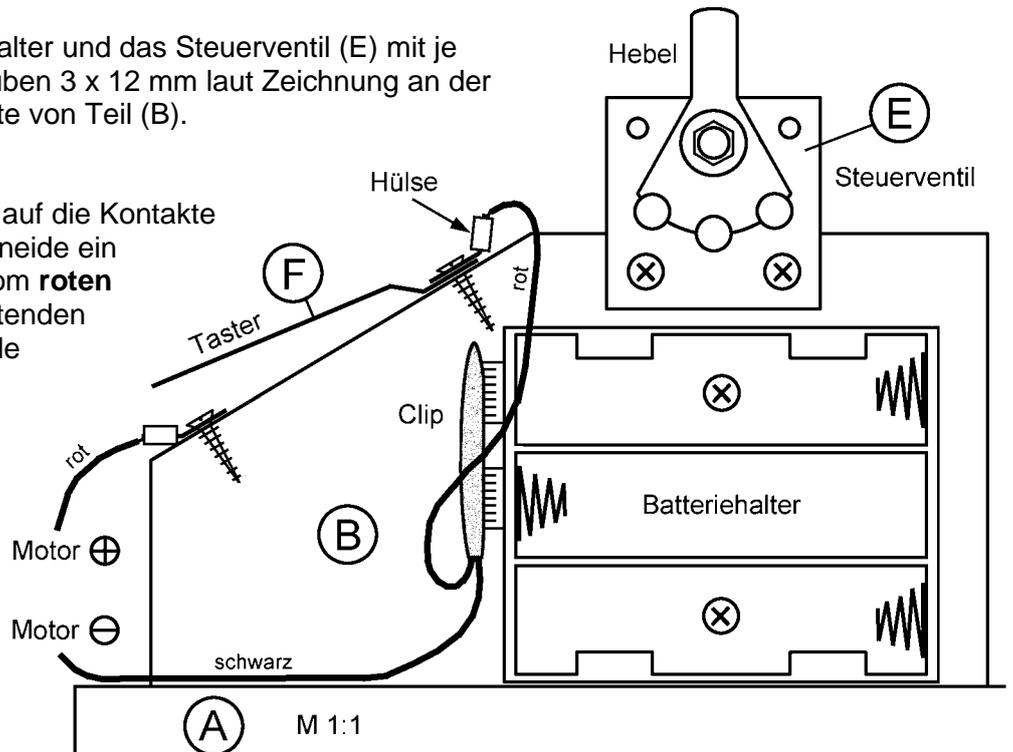
9. Länge den Federstreifen (F = Taster) mit einer Blechschere ab und biege ihn der Skizze entsprechend mit einer Spitzzange. Drehe eine Spanplattenschraube 3 x 12 mm mit aufgeschobener Lötöse unterhalb des Tasters ein und befestige den Taster (F) mit einer weiteren Schraube + Lötöse. Biege anschließend die Laschen der zwei Lötösen ca. 45° nach oben.



10. Befestige den Batteriehalter und das Steuerventil (E) mit je zwei Spanplattenschrauben 3 x 12 mm laut Zeichnung an der vorgebohrten Außenseite von Teil (B).

Drücke den Batterieclip auf die Kontakte des Batteriehalters, schneide ein **60 mm langes** Stück vom **roten Draht**, isoliere die Drahtenden ca. 8 mm ab und verdrehe die Litzen.

Schneide vier **Schlauchhülsen** mit je 5 mm Länge vom Silikonschlauch (\varnothing 1,5/1,5 x 20 mm). und schiebe die vier Hülsen auf die entsprechenden Drähte.



Fädle die Drahtenden laut Plan durch die Anschlusslaschen der Lötösen und des Kompressors, verdrehe sie und fixiere sie durch Aufschieben der Silikonhülsen. Achte dabei auf die richtige Polung! (roter Draht an +). Lege drei Mignon-Batterien (je 1,5 V) ein und teste die Funktion des Tasters und des Kompressors.

11. Länge den beiliegenden Kunststoffschlauch (\varnothing 3/1 x 400 mm) mit einer Schere ab:
1 Stück: **200 mm** / 2 Stück: **100 mm**

Ein Tipp: Die Schlauchenden lassen sich leichter aufschieben, wenn man sie vorher kurz in heißes Wasser taucht!

